

Protokoll
über die 57. Sitzung des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur am 09.04.2014

Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 19:30 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Multifunktionsraum (E 070)

Anwesenheit

Vorsitzender

Jähnig, Claus Jürgen entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Conrades, Rudolf entsandt durch SPD-Fraktion

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Riedel, Georg-Christian entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Bonnet, Cécile	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Frank, Martin	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Haverland, Torsten	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Hoppe, Eberhard	entsandt durch SPD-Fraktion
Lederer, Walter	entsandt durch Fraktion DIE LINKE

beratende Mitglieder

Walther, Manfred entsandt durch Seniorenbeirat

Verwaltung

Buck, Holger
Gospodarek-Schwenk, Caren
Hamann, Heidrun
Kasten, Bernd Dr.
Niesen, Dieter
Reinkober, Günter Dr.

Gäste

Augustin, Jonas	Schüler im Projekt "Schweriner Freiheitsbestrebungen"
Banner, Gabriele	betreuende Lehrerin Schülerprojekt "Schweriner Freiheitsbestrebungen"
Matthes, Erik Ole	Schüler im Projekt "Schweriner Freiheitsbestrebungen"
Schwemer, Max	Schüler im Projekt "Schweriner Freiheitsbestrebungen"
Seichter, Anna	Schülerin im Projekt "Schweriner Freiheitsbestrebungen"
Zithier, Maria	Schülerin im Projekt "Schweriner Freiheitsbestrebungen"

Leitung: Claus Jürgen Jähnig

Schriftführer: Norbert Credé

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 56. Sitzung vom 12.03.2014 (öffentlicher Teil)
3. Information über den Stand des städtischen Projekts "Schweriner Freiheitsbestrebungen" unter Einbeziehung von beteiligten Schülerinnen und Schülern
4. Mitteilungen der Verwaltung
- 4.1. Berichterstattung der Teilhaushaltsverantwortlichen / Produktverantwortlichen
5. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
- 5.1. Stadterneuerung in Schwerin-Paulsstadt, Untersuchung des Gebäudes Friedensstraße 4 im Rahmen einer Machbarkeitsstudie für eine Hortnutzung und als Variante für eine Grundschule
Vorlage: 01818/2014
- 5.2. Straßenbenennung auf dem Gelände der ehemaligen Brauerei an der Knaudtstraße
Vorlage: 01870/2014
6. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)
- 6.1. Einführung der Ehrenamts-Card
Vorlage: 01852/2014
- 6.2. Kindertagesstättenbedarfsplan
Vorlage: 01850/2014
7. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Der Vorsitzende des Ausschusses, Herr **Jähnig**, begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung sowie die anwesenden Gäste und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Er informiert den Ausschuss über den Nachtragstagesordnungspunkt 5.2 und bittet um Zustimmung zur Aufnahme in die Tagesordnung der Sitzung.

Beschluss:

Der um den Tagesordnungspunkt 5.2. ergänzten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 56. Sitzung vom 12.03.2014 (öffentlicher Teil)**

Beschluss:

Der Ausschuss bestätigt die Niederschrift der 56. Sitzung vom 12.03.2014 (öffentlicher Teil) ohne Änderungen oder Ergänzungen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

zu 3 **Information über den Stand des städtischen Projekts "Schweriner Freiheitsbestrebungen" unter Einbeziehung von beteiligten Schülerinnen und Schülern**

Bemerkungen:

Herr **Conrades** erläutert den Auftrag des aufgrund eines Beschlusses der Stadtvertretung initiierten Schülerprojekts „Schweriner Freiheitsbewegungen“ und stellt die anwesenden Schüler und die betreuende Lehrerin, Frau **Banner**, vor. Frau **Banner** berichtet über die bisherige Arbeit und das Ziel des Projekts. Erste Ergebnisse sollen zum 09. November 2014 der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Die Idee ist es, einen Lehr- und Lernpfad zum Thema „Schweriner Freiheitsbewegungen“ in der Stadt für Schulen, Schwerin und Touristen anzubieten. Außer traditionellen Vermittlungsmethoden wie Erinnerungstafeln sollen auch moderner Medien eingesetzt werden, die über auf den Tafeln angebrachte QR-Codes mittel Smart-Phone, Tablet-PC usw. den Nutzer direkt

auf eine Internetseite mit vertiefenden Informationen führen.
Sie berichtet weiter, dass ganz aktuell das Schweriner Projekt in das Jugendprogramm „Zeitensprünge“ der Stiftung Demokratische Jugend aufgenommen worden sei und aus Mitteln dieses Programm gefördert werde.
Die Schülerinnen **Maria Zithier**, **Anna Seichter** und der Schüler **Erik Ole Matthes** informieren mit Hilfe visueller Präsentationen über den aktuellen Arbeitstand des Projekts.

zu 4 **Mitteilungen der Verwaltung**

Bemerkungen:

Frau **Gospodarek-Schwenk** teilt mit, dass gestern die Stelle des Abteilungsleiters Sport intern wieder besetzt worden sei.

zu 4.1 **Berichterstattung der Teilhaushaltsverantwortlichen / Produktverantwortlichen**

Bemerkungen:

Herr **Niesen** informiert über den aktuellen Stand der Ausgaben und Erträge im Teilhaushalt 5, Schule und Sport. Er betont, dass die Erträge im Bereich der Schwimmhalle Lankow derzeit außergewöhnlich hoch seien, was auf eine intensiver Nutzung hinweise.

Frau **Hamann** berichtet über den Teilhaushalt 3, Kultur. Da für beide Haushalte die vorläufige Haushaltsführung gelte, könnten im Ausgabenbereich ohnehin nur vertragliche gebundene und zur Aufrechterhaltung des Betriebs erforderliche Aufgaben getätigt werden.

zu 5 **Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)**

zu 5.1 **Stadterneuerung in Schwerin-Paulsstadt, Untersuchung des Gebäudes Friedensstraße 4 im Rahmen einer Machbarkeitsstudie für eine Hortnutzung und als Variante für eine Grundschule** **Vorlage: 01818/2014**

Bemerkungen:

Dr. **Reinkober**, Leiter des Amts für Stadtentwicklung erläutert die Beschlussvorlage und informiert über die Diskussion im Bauausschuss und den dort gestellten Änderungsantrag.

Anschließend beantwortet er die Fragen der Ausschussmitglieder. Diese sind sich einig, den Änderungsantrag aus dem Bauausschuss nicht mittragen zu wollen und bitten dies im Protokoll festzuhalten.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt die Vorlage in unveränderter Fassung einstimmig.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 5.2 Straßenbenennung auf dem Gelände der ehemaligen Brauerei an der
Knaudtstraße
Vorlage: 01870/2014**

Bemerkungen:

Dr. Reinkober erläutert die Beschlussvorlage und informiert anhand des Sitzungsprotokolls über das Votum des Ortsbeirats Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder zu der geplanten Straßenumbenennung.

Der Ausschuss ist sich einig, der Benennung der einen Straße in „Holzhof“ zuzustimmen. Hinsichtlich der Namensgebung Schall- und-Schwenke-Promenade werden alternative Namensgebungen diskutiert, die schließlich in zwei Anträge münden:

Herr **Riedel** beantragt, die neuen Straßen wie vorgeschlagen „Holzhof“ und in Abänderung des Vorschlags „Schall-und-Schwenke-Weg“ zu nennen.

Herr **Hoppe** stellt den Antrag die Straßen mit den Namen „Holzhof“ und „Alte Brauerei“ zu bezeichnen.

Der Ausschussvorsitzende, Herr **Jähnig**, stellt den zuerst eingebrachten Antrag von Herrn **Riedel** zur Abstimmung. Aufgrund der mehrheitlichen Zustimmung des Ausschusses zu diesem Antrag entfällt die Abstimmung über den Antrag von Herrn **Hoppe**. Anschließend ruft Herr **Jähnig** die geänderte Beschlussvorlage zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Antrag Herr Riedel:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	3
Enthaltung:	0

dementsprechend geänderte Beschlussvorlage:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

zu 6 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

**zu 6.1 Einführung der Ehrenamts-Card
Vorlage: 01852/2014**

Bemerkungen:

Herr **Walther** informiert über den Standpunkt des Seniorenbeirats, der die Einführung einer Ehrenamtskarte begrüßt, aber darum bitte, den Antrag insofern zu konkretisieren, als, ähnlich wie in Rostock, Kriterien für die Ausgabe einer solchen Karte definiert werden müssten.

Herr **Hoppe** erläutert für die Antragstellerin die Intention des Antrags, der lediglich einen Anstoß geben solle.

Herr **Lederer** meldet für seine Fraktion weiteren Beratungsbedarf an und bittet um Vertagung der Beratung. Die anderen Ausschussmitglieder stimmen ohne formales Votum der Vertagung zu.

zu 6.2 Kindertagesstättenbedarfsplan
Vorlage: 01850/2014

Bemerkungen:

Herr **Lederer** meldet für seine Fraktion weiteren Beratungsbedarf an und bittet um Vertagung der Beratung. Die anderen Ausschussmitglieder stimmen ohne formales Votum der Vertagung zu.

Er weist zugleich auf einen Schreibfehler im Beschlussvorschlag hin. Darin sei von der „14. Fortschreibung“ des Kindertagesstättenbedarfsplans die Rede, es müsse aber „4. Fortschreibung“ heißen. Er bittet die Antragstellerin um Korrektur.

zu 7 Sonstiges

Bemerkungen:

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

gez. Claus Jürgen Jähnig

Vorsitzende/r

gez. Norbert Credé

Protokollführer/in